

**Gewaltbetroffene
Frauen trifft
keine Schuld!
Niemals!**



**Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen**

116 016

www.hilfetelefon.de

HILFE BEI GEWALT GEGEN FRAUEN

Viele Frauen erleben Gewalt in ihrem Zuhause.

Das nennt man Häusliche Gewalt.

Die Gewalt wird sehr oft von Männern angewendet.

Zum Beispiel der Partner, der Ehemann, der Vater oder der Bruder.

Es gibt viele Arten von Gewalt.

Zum Beispiel Schlagen, Beleidigen, Bedrohen, Einsperren, Verbieten.

Oder Kontrollieren mit wem man redet.

Oder wieviel Geld man behalten darf.

Oder was man anziehen muss.

Gewalt hinterlässt Spuren.

Zum Beispiel: blaue Flecken, Angst, Einsamkeit, Kopfschmerzen oder Depression.

Viele Frauen haben Angst etwas dagegen zu tun.

Aber sie sind nicht allein.

Es gibt das Hilfetelefon (116016).

Und das Internet (www.hilfetelefon.de, www.frauenhaus.de).

Und Beratungsstellen in Karlsruhe (Kriegsstraße 148).

Das ist alles vertraulich.

Und das gibt es auch in Leichter Sprache.

Vielleicht kennt man eine Frau die Gewalt erlebt.

Oder von der man denkt, dass sie Gewalt erlebt.

Dann ist es wichtig, über Gewalt zu sprechen.

Und zu helfen.

Das kann man, indem man der Frau zuhört.

Oder gemeinsam im Internet Hilfe sucht.

Oder zusammen in eine Beratungsstelle oder zur Polizei geht.

Gegen Gewalt kann man etwas tun.